Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Daß die beim Regimentskommando explodierenden feindlichen Schrapnells, deren Sprengstücke und Füllkugeln klatschend auf die Baumblätter des Beobachtungsstandes niedersausten, an den Beobachtern vorübergingen, war ein wahres Wunder.

Um diese Zeit geriet links beim Infanterieregiment Nr. 29 der Angriff ins Stocken. Die deswegen gestellte Anfrage beim 67. Infanteriebrigadekommando brachte die Antwort, daß das Infanterieregiment Nr. 29 am Westhang von Kote 1278 auf starke feindliche Stellungen gestoßen war, die, bevor sie nicht genommen, einem weiteren Vordringen halt geboten.

Um 2 Uhr 15 Minuten nachmittags befahl daher auch Oberst Unger seinen Bataillonen zu halten und da um 6 Uhr 20 Minuten abends das Aviso über die Verschiebung des Angriffes auf den nächsten

Fähnrich Alfred Grohmann, der Poet und Held,
gefallen am 15. Juni 1916 beim Angriff auf den Mt. Pau.

Tag eingetroffen war und das Infanterieregiment Nr. 29 wegen der neuerlichen Artillerievorbereitung in die ursprünglichen Stellungen zurückging, nahm in der Nacht auch die Gruppe Unger wieder die Stellungen vor dem Angriffe, diesseits des Val Canaglia, ein.

Die Verluste des Tages waren sehr schmerzliche: 1 Offizier und 4 Mann tot, 6 Offiziere und 22 Mann verwundet. Unter ersteren verlor das Regiment seinen Poeten Fähnrich Alfred Grohmann*)

*) Das Regiment versandte folgende Trauernachricht: Landsturmfähnrich Alfred Grohmann, der mit Leib und Seele Soldat gewordene Poet, der so oft der Helden Lobgesang anstimmte, der begeistertsten einer, hat gestern den 15. Juni 1916 beim Angriff auf den Mt. Pau den Heldentod gefunden. Tief bewegt trauern wir um unseren lieben Kameraden. In den Denkblättern, die er für des Regiments Ruhm geschrieben, wird er in ehrenvoller Erinnerung bei LIR 2 ewig fortleben. Seine Ruhestätte liegt am Nordfuße des Mt. Pau nächst Kote 975 und der Straße Fondi-Osteria Campiello. Das Getöse der Schlacht bildete den Grabgesang. Feldpost 53, am 16. Juni 1916. **Unger,** Oberst.